

# Folge deinem Herzen

**Liebe, Betrug, Nervenkitzel, Leidenschaft, Abenteuer,  
Verrückte und neue Freunde**

Von Sora-nee

## Kapitel 24: Konfrontation

Crow fuhr über den Highway und war bald bei Martha angekommen. Er stieg von Kalin's D-Wheel ab und ging zu seinem. "Wehe mein Blackbird hat was abbekommen, nur weil Jack sich unbedingt mit Kalin duellieren musste." knurrte er vor sich hin, als er sein D-Wheel musterte. "Oh nein." schrie er plötzlich laut "Die Front ist ja verbeult und der eine Flügel abgebrochen." er seufzte "Yusei wird das schon wieder richten, sobald er wieder auf dem Damm ist."

Crow ging zum Haus und klopfte an die Tür. Ein kleines Mädchen öffnete nach kurzer Zeit die Tür und schrie vor Freude auf und sprang Crow an den Hals. "Langsam, langsam ich freue mich auch dich zu sehen." sagte er, als er die Kleine wieder absetzte. Sie rannte ins Haus und rief: "Martha, Crow ist da!" Martha kam aus der Küche und beäugte Crow schief. "Du willst dich nicht auch noch mit Kalin duellieren?" Crow schaute sie mit hochgezogener Augenbraue an. "Nein, wie kommst du darauf?" "Nur so, Jack war ja gestern nicht davon abzubringen." erklärte sie. "Ja, stimmt schon." seufzte Crow "Aber du kennst Jack doch." "Ja tu ich, er war immer ein Hitzkopf und wird immer ein Hitzkopf bleiben." lachte sie, dann erstarb ihr lachen. "Wie geht es Yusei?" Crow's Miene verfinsterte sich ein bisschen. "Es geht ihm ... naja, er scheint auf dem Weg der Besserung, hat noch Fieber und hatte wohl einen krassen Traum. Mehr weiß ich nicht, er war nicht wirklich ansprechbar." Martha nickte und sah besorgt aus, also fügte Crow noch mit einem Lächeln hinzu: "Aber du kennst doch unseren Yusei, so schnell ist der nicht kleinzukriegen, wirst sehen morgen ist er wieder auf dem Damm." Sie lächelte nun auch. "Wahrscheinlich hast du recht Crow. Aber sag mal wieso bist du eigentlich hergekommen?" "Naja ich wollte mein D-Wheel wieder haben und hab Kalin sein gebracht, ausserdem wollte ich noch mit ihm reden und ihn dann wohl wieder mit nach Hause nehmen." antwortete er. "Gut, ich werd ihn dann mal holen, du kannst im Wohnzimmer auf ihn warten." sie stieg die Treppen hoch und verschwand. Crow ging ins Wohnzimmer, es war leer, er konnte die Kinder draussen spielen hören. Dann setzte er sich auf das Sofa und wartete.

Es dauerte auch nicht lange, da kam Kalin herein. "Du siehst fertig aus." sagte Crow, als er Kalin gemustert hatte. "Ja ich hab nicht viel geschlafen." gab Kalin zurück und setzte sich Crow gegenüber auf den Sessel. "Wie gehts Yusei?" Crow zögerte, Yusei war sein Freund und Kalin hatte ihm sehr wehgetan, aber Kalin war auch sein Freund. "Ihm gehts nicht so gut." sagte er schließlich "Er hat Fieber und seltsame Träume, die

haben nichts mit dem zu tun, was zwischen euch beiden ist." Kalin schaute Crow an. "Ich nehme an, du hast gestern das Gespräch mit angehört?" sagte er so leise, dass Crow ihn kaum hörte. "Ja, das habe ich. Mich interessiert nicht, warum oder wieso. Du hast gesagt, dass du es nicht wusstest, damit komm ich klar. Du musst das mit Yusei klären, ihr wart früher wie Brüder. Aber ich denke, so wie ich Yusei kenn, wird das nicht zwischen euch stehen." erklärte Crow mit nachdenklichem Blick. Kalin seufzte laut und die beiden schwiegen sich eine Weile an. "Was hast du eigentlich mit meinem Blackbird gemacht?" brach Crow das Schweigen. Kalin zuckte zusammen, weil er in der Stille nicht mit so einer Frage gerechnet hatte. "Was gemacht? ... Achso ... Tut mir leid Crow, ... Jack wollte unbedingt ein Duell ... ich konnte ihn nicht davon abbringen. Leider ging es nicht gut für mich aus, nachdem ich verloren hatte, bin ich an der Mauer entlang geschrammt und habe an einem Pfeiler gebremst." Kalin senkte den Blick. "Schon gut, Yusei wird das wieder hinbiegen. Ich weiß ja wie Jack ist, als kann ich das schon verstehen." Crow stand auf und ging zu Kalin, er legte ihm freundschaftlich eine Hand auf die Schulter. "Wie hat er dich denn platt gemacht?" fragte er nun grinsend. "Öhm .... Er hat ne krasse Synchrobeschwörung gemacht mit 2 Empfängern und dann hatte er Roter-Nova-Drache gerufen. War schon beeindruckend." erklärte Kalin. "Ohja, das ist Jack's bestes Monster." sagte Crow "Er hat dich wohl richtig eingestampft?!" jetzt mussten beide lachen.

Ich würde sagen heute Abend fahren wir zurück, dann kannst du mit Yusei reden, wenn er ausgeruht ist, dürfte er wieder ansprechbar sein.

Kalin stimmte zu und die beiden beschlossen, so lange ein bisschen Martha unter die Arme greifen.

Yusei wachte auf, er war klatschnass, aber ihm war kalt. Er befühlte seine Stirn und stellte fest, dass er immer noch Fieber hatte. Aber schlafen wollte er nicht mehr und konnte er auch nicht mehr, er musste jetzt erst mal duschen gehen, oder besser baden, da wars wenigstens schön warm. Er stieg aus dem Bett und ging aus dem Zimmer raus. Jack saß alleine auf der Couch und schien ihn nicht zu bemerken. Also schleppte er sich weiter in Richtung Bad. Dort lies er sich erst mal warmes Wasser ein und legte sich dann selbst hinein. Das tat ihm gut, er schloss die Augen und versuchte über seinen Traum nachzudenken. "Was war das für ein seltsamer Traum? 1734? Lenia meine Schwester? Und dann noch dieser riesige Schlangengott. Was hat das bloß zu bedeuten?" Er tauchte jetzt ganz ins Wasser ein und kam kurz darauf auch wieder hoch mit dem Kopf. "Ich muss mit Lenia reden." fasste er einen Entschluss und stieg aus der Wanne. Als er sich wieder angezogen hatte verlies er das Bad. "Jack? Wo ist Lenia?" Jack zuckte zusammen, er hatte nicht damit gerechnet, dass ihn jemand ansprechen würde ohne Vorwarnung. Dann drehte er sich um. "Yusei? Was machst du hier? Du solltest im Bett liegen." "Ach was." sagte er mit gespielmtem Lächeln "Mir gehts schon viel besser." auch wenn er Mühe hatte sich auf den Beinen zu halten, aber er hatte jetzt keine Lust mehr im Bett zu liegen. "Bist du sicher?" wollte sich Jack vergewissern. "Aber ja doch, ich war gerade baden und ich fühl mich gut." Jack musterte ihn von oben bis unten, doch weil Yusei sich so zusammenriss, konnte er nicht sehen, wie es ihm wirklich ging. "Sie müsste in Crow's Zimmer sein zusammen mit ihrem Bruder."

Doch gerade als er nach unten gehen wollte, fing sein Mal an zu leuchten und Jack's auch. Die beiden sahen sich an. "Yusei Fudo!" konnten sie eine bösertige Stimme von draussen hören. Sofort rannten sie auf den Balkon und schauten nach unten. "Da bist du ja Yusei Fudo! Und auch Jack Atlas, wie praktisch." sagte ein Mann mit weissem

Umgang und lachte hohl. Neben ihm stand ein zweiter Mann, auch mit weissem Umhang. Man konnte ihre Gesichter nicht erkennen. "Komm runter und duellier dich mit uns." Die Male auf den Armen von Jack und Yusei leuchteten immer noch. Jack sah seinen Freund an. "Du kannst dich jetzt nicht duellieren, du bist noch nicht wieder fit." "Mir gehts gut, Jack, lass uns erst mal runter gehen und die Fragen, was sie wollen, das sind auf jeden Fall die Kerle aus dem Dorf." "Und aus meinem Traum." fügte er in Gedanken hinzu. Jack schaute Yusei besorgt an, aber dieser schien entschlossen zu sein und wenn er sich was in den Kopf gesetzt hat, war er kaum mehr davon abzubringen. "Wir kommen runter." rief Jack zu den Männern. Sofort gingen sie wieder rein und verliesen die Wohnung. Als sie unten ankamen, wurden sie bereits erwartet. "Du hast unseren Meister sehr verärgert, als du den Jungen mitgenommen hast, Yusei Fudo!" sagte der eine. "Mir egal, was mit eurem Meister ist." sagte Yusei ärgerlich "Was wollt ihr von mir?" "Wir wollen ein Duell mit dir und wenn du verlierst, kommst du mit uns." sagte der zweite "Was hab ich davon mich mit euch zu duellieren?" rief er aufgebracht "Ihr habt mir nichts zu bieten." "Bist du dir da sicher?" der erste Mann grinste böse. Dann ging er einen Schritt zur Seite und hinter ihm lagen Leo und Luna gefesselt und scheinbar ohnmächtig auf dem Boden. Jack und Yusei erstarrten. "Wie...?" "Hahahahaha! Duellier dich mit uns und du kannst die beiden wieder haben, solltest du gewinnen." "Wer seid ihr überhaupt?" schrie Jack. Die beiden grinnten sich an und zogen dann ihre Kapuzen ab. Sie hatten beide eine Glatze, der eine hatte einen Bart und der andere eine Narbe über dem Auge. "Ich bin Xafir." stellte sich der mit der Narbe über dem Auge vor. "Und das ist mein Bruder Rento." "Na gut ich duelliere mich mit euch." rief Yusei "Aber Yusei?" wollte sich Jack einmischen. "Kein aber, sie haben Leo und Luna!" Yusei fühlte sich zwar gar nicht gut und er wusste auch nicht, ob er ein Duell schaffen würde, aber es musste sein. "Sehr gut!" lachte Rento und drückte einen Knopf, auf einer Fernbedienung. Sofort kamen 2 identische D-Wheels herbei, sie waren beide weiss. "Ein Turboduell, okay." sagte Yusei und ging zur Garage. "Wartet!" schrie Jack die beiden Gestalten an. "Ihr seid zu zweit, ich mach mit, dann ist es fair." Die beiden lachten jetzt laut. "Darauf haben wir gehofft Jack Atlas." Jack drehte sich um und folgte Yusei in die Garage. Die beiden bestiegen ihr D-Wheel und fuhren nach draussen. "Achja, nur falls ihr auf krumme Ideen kommt, ich habe die beiden da an den Laternenpfahl gebunden und mit einem explosiven Geschenk bestückt." sagte Xafir "Duuuu...." regte sich Jack auf. "Nicht so schnell." er hielt eine Fernbedienung hoch. "Wenn ich hier drauf drücke ists vorbei. Der Zünder ist mit unseren Lebenspunkten gekoppelt. Fallen sie auf Null, sind sie gerettet."

"Lieber nicht so viel, lass uns anfangen." drängte Yusei, dem schon wieder leicht schwindelig war. "Gut, wir fahren zur Brücke und von dort biegen wir auf den Highway. Wer die Kurve zuerst nimmt, darf anfangen." erklärte jetzt Rento. "Es läuft so: Der erste darf nicht angreifen, doch darf gleich angegriffen werden, von dem der als zweiter dran ist, jedoch darf er nicht die anderen beiden angreifen der dritte darf die zwei ersten angreifen, jedoch nicht den letzten, da dieser noch nicht dran war und ab dann darf jeder jeden angreifen. Gespielt wird in der Reihenfolge, wo wir die Kurve passieren. Noch irgendwelche Fragen?" Yusei und Jack schütteln beide mit den Köpfen, denn es war absolut verständlich gewesen und da sie kein Problem mit den regeln hatten, konnte es los gehen. "Also los!" Sie gaben Gas und rasten davon. Ganz vorne fuhr Xafir, doch Jack war ihm dicht auf den Fersen, danach kam Rento und Yusei war ganz hinten, da er durch sein Fieber irgendwie den Start versäumt hatte. Nachdem sie die Kurve genau in der Reihenfolge passiert hatten, stand nun auch die

Duellreihenfolge fest. "Was machst du denn Yusei? Wieso bist du ganz hinten?" fluchte Jack, weil es ihn ankotzte, dass er den ersten Zug verpasst hatte. "Entschuldige bitte ... ich werde versuchen mich besser zu konzentrieren." gab er nur matt zurück, wobei er sich sicher war, dass es ihm schwer fallen würde. "Na wie praktisch, dass ihr euch schon vorher streitet, ihr macht es uns echt zu einfach!" lachte das Narbengesicht und aktivierte nun Tempowelt 2, denn er hatte den ersten Zug. "Tempowelt 2 aktiviert – Autopilot bereit!" töhnte die Computerstimme einzeln aus jedem D-Wheel und hüllte die vier Duellanten nun in den Feldzauber ein, während auf dem Monitor kurzweilig die berechnete Strecke erschien. "Lach du nur! Das wird dir noch vergehen, du arroganter Vollidiot!" fluchte der Blonde weiter und zog ebenfalls seine Karten.

"Ruhe jetzt! Los Duell!" mischte sich Rento ein und erhöhte die Geschwindigkeit etwas, um nun gleichauf mit Jack zu liegen. "Misch dich nicht ein Bartfratze!" Jack hatte wirklich miese Laune, nicht nur dass er nicht den ersten Zug haben durfte, nein so hatten die Kerle noch immer die Zwillinge in ihrer Gewalt.